



Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026, 20:00 Uhr

Ort:	Gemeindsaal Churwalden
Anwesend:	56 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Stimmenzähler:	Nicole Kühner und Nadja Schäfli
Vorsitz:	Karin Niederberger, Gemeindepräsidentin
Protokoll:	Dario Friedli, Gemeindeschreiber

Die Gemeindepräsidentin Karin Niederberger heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie Gäste recht herzlich willkommen. Gemeindevorstandsmitglied André Walser lässt sich entschuldigen.

Im Anschluss eröffnet die Gemeindepräsidentin die Gemeindeversammlung formell.

Aufgrund der Eingangskontrolle gibt die Vorsitzende die Anwesenheit von 56 stimmberechtigten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bekannt. Sie weist darauf hin, dass die nicht stimmberechtigten Gäste auf gesonderte Sitzplätze zugewiesen wurden. Diese dürfen nicht an der Diskussion teilnehmen und sind nicht stimmberechtigt. Speziell als Gäste werden Andy Kollegger (VR-Präsident Rabiosa Energie) und Gianmarco Corsetto (Schulleiter) begrüsst.

Als nicht stimmberechtigte Auskunftspersonen nehmen zum Traktandum 2 Susanne Michels, Leiterin Finanzen der Gemeinde sowie zum Traktandum 3 Angelo Rizzi vom Ingenieurbüro Rizzi Flütsch teil. Die Versammlung hat dagegen nichts einzuwenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindeversammlung gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

://: Als Stimmenzähler werden von der Stimmbürgerschaft Nicole Kühner und Nadja Schäfli bestimmt.

Anschliessend stellt die Präsidentin die folgende Traktandenliste zur Diskussion:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. März 2026
2. Jahresrechnung 2025
3. Sanierung Strasse und Ersatz Werkleitungen Eggawäg Churwalden – Verpflichtungskredit von CHF 280'000.00
4. Orientierungen
5. Verschiedenes und Umfrage

Beschluss:

://: Die Versammlung genehmigt die vorgeschlagene Traktandenliste diskussionslos und einstimmig.



1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. März 2026

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. März 2026 lag gestützt auf Art. 29 der Gemeindeverfassung vom 2. April 2026 bis 4. Mai 2026 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Ferner konnte es auf der Webseite www.churwalden.ch eingesehen werden.

Während der 30-tägigen Auflagefrist gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung sind keine Einsprachen erhoben worden.

Beschluss:

://: Die Vorsitzende erklärt das Protokoll als genehmigt, da während der Auflagefrist keine Einsprachen eingegangen sind.

2. Jahresrechnung 2025

Die Vorsitzende erläutert der Stimmbürgerschaft im Rahmen einer umfassenden Präsentation die Jahresrechnung 2025 im Detail.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 18'634'840.93 und Ausgaben von CHF 17'681'698.82 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 953'142.11 ab. Das Ergebnis ist somit um rund CHF 816'000.00 besser als budgetiert.

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von CHF 2'109'404.37 und Einnahmen von CHF 2'593'318.30 eine Nettoinvestition von CHF -483'913.93 aus.

Bei einer Bilanzsumme von CHF 51'801'011.87 beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2025 CHF 42'444'804.28.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Bevor die Diskussion eröffnet wird, übergibt die Präsidentin Hans Suter, Präsident der kommunalen Geschäftsprüfungskommission (GPK), das Wort. Er erklärt, dass die Jahresrechnung 2025 ordnungsgemäss durch die kommunale GPK sowie die Curia AG als unabhängige Abschlussprüferin geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Sowohl die kommunale GPK als auch die Curia AG empfehlen der Gemeindeversammlung, unter spezieller Verdankung der hervorragenden Arbeit durch die Finanzabteilung der Gemeinde, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Diskussion:

Nachdem auf Nachfrage der Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schreitet sie zur Abstimmung.

Beschluss:

://: Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Sanierung Strasse und Ersatz Werkleitungen Eggawäg Churwalden – Verpflichtungskredit von CHF 280'000.00

Der mit diesem Projekt beauftragte Ingenieur Angelo Rizzi stellt das Geschäft im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation im Detail vor.

Der Eggawäg führt vom Jochwäg in das Siedlungsgebiet Egga. Das Wegtrasse ist als Kiesweg ausgebildet und weist wenig Längsgefälle und kaum Quergefälle auf. Das anfallende Niederschlagswasser bleibt auf der Wegoberfläche liegen und führt so zu Schlaglöchern und demzufolge zu erhöhtem Unterhalt für die Gemeinde. Das Ableiten des Wassers ist zudem nicht gelöst und belastet die angrenzenden Liegenschaften. Die Hydrantenleitung, welche ebenfalls im Eggawäg bestehend ist, weist ein Alter von über 50 Jahren auf und ist, gestützt auf die in der Vergangenheit aufgetretenen Lecks, erneuerungsbedürftig. Im Weiteren hat die Rabiosa Energie den Wunsch geäussert, die Kabelanlage am Eggawäg ebenfalls zu erneuern.



Der zu sanierende Perimeter des Eggawägs beginnt unmittelbar nach der Einfahrt in den Jochwäg und führt bis zum bestehenden Wendeplatz auf Parz. 20279. Das Projekt beinhaltet eine Sanierung der Strasse, d.h. die Fahrbahnbreite wird auf dem Bestand belassen und beträgt mind. 2.70 m. Berg- und talseitig wird je ein Bankett von 0.30 m geplant. Dies zur Verteilung der auftretenden Verkehrslasten. Der Kiessandoberbau beträgt mind. 40 cm Stärke. Darüber folgt eine Asphalttragschicht von 7 cm. Das Quergefälle beträgt 3.0 % und ist gegen die Talseite geneigt. Im Bereich der Vorplätze wird das anfallende Oberflächenwasser mit der Ausführung von entsprechenden Berandungen in Sammler eingeleitet. Diese wiederum werden an die Sicker- und Transportleitung, welche auf der gesamten Länge bergseitig verlegt wird, eingeleitet.

Der Delawäg, welcher ab Wendeplatz bei Parz. 20279 vom Eggawäg zum Jochwäg führt, weist im Bereich Parz. 20278/20280 in der dortigen Kurve ein starkes Quergefälle gegen die Talseite hin. Zudem ist der Böschungsfuss instabil. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Eggawäg wird der Böschungsfuss mit einer Stützkonstruktion stabilisiert und die Kurve so geschüttet, dass das Quergefälle gegen die Bergseite hin verläuft. Die Oberflächenwasserableitung erfolgt mit dem Einbau eines Querabschlages.

Die Hydrantenleitung wird mit Kunststoffrohren DE 160 mm auf einer Länge von 140 m¹ erneuert. Am Ende der Leitungserneuerung wird auch der bestehende Überflurhydrant neu ausgeführt. Die fünf bestehenden Gebäudeanschlüsse werden mit neuen Anschlussschiebern ausgeführt. Ebenfalls neu ausgeführt wird die Gebäudeanschlussleitung innerhalb des Wegtrasses.

Gestützt auf die erfolgten Kanal-TV-Aufnahmen ist die bestehende Meteorwasserleitung in einem schlechten Zustand und so wird diese mit der neuen Sicker- und Transportleitung abgelöst. Die entsprechenden Anpassungen an die bestehende Meteorwasserleitung erfolgen ebenfalls innerhalb des Projektes.

Ebenfalls im Zuge der Kanal-TV-Aufnahmen stellte man fest, dass die öffentliche Schmutzwasserleitung innerhalb von Parz. 21075 in einem baulich schlechten Zustand ist, sodass diese Leitung bei den anstehenden Arbeiten auch erneuert/saniert wird.

Die Erneuerung des Kabelblockes von der Rabiosa Energie wird als separates Projekt durch die Rabiosa Energie beschlossen und finanziert.

Die zu erwartenden Kosten basieren auf einer durchgeführten Submission und verstehen sich inkl. 8.1 % MwSt.

Sanierung Eggawäg			
-	Baumeisterarbeiten	114'000	
-	Belagsarbeiten	51'000	
-	Diverses	18'500	
-	Projekt und Bauleitung	16'500	200'000
Erneuerung Hydrantenanlage			
-	Baumeisterarbeiten	17'000	
-	Sanitärarbeiten	51'000	
-	Diverses	5'000	
-	Projekt und Bauleitung	7'000	80'000
Total CHF			280'000

An die Erneuerung der Hydrantenanlage ist mit Beiträgen der Gebäudeversicherung Graubünden in der Höhe von ca. CHF 7'000.00 zu rechnen.

Da es sich um eine Sanierung handelt (nur Instandstellung des Strassenkörpers ohne Ausbau/Verbreiterung usw.), wird gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes auf ein Perimeterverfahren verzichtet.

Sämtliche Preiserhöhungen, gestützt auf den schweizerischen Baupreisindex, werden als Teuerung ausgewiesen und gelten gemäss Art. 43 Ziff. 7 der Gemeindeverfassung Churwalden nicht als Kostenüberschreitung, müssen aber vom Gemeindevorstand genehmigt werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, der Strassensanierung und dem Ersatz der Werkleitungen am Eggawäg zuzustimmen und den Kredit von CHF 280'000.00 zu genehmigen.



Diskussion:

Nachdem auf Nachfrage der Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schreitet sie zur Abstimmung.

Beschluss:

://: *Der Strassensanierung und dem Ersatz der Werkleitungen am Eggawäg werden mit gleichzeitiger Erteilung eines Kredits von CHF 280'000.00 einstimmig zugestimmt.*

4. Orientierungen

Geschäftsbericht Rabiosa Energie

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht der Rabiosa Energie im Sinne von Art. 15 Abs. 2 des EW-Gesetzes beim Eingang aufliegt oder auch bei der Rabiosa Energie direkt bezogen werden kann. Sie dankt dem anwesenden Verwaltungsratspräsidenten Andy Kollegger, dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Rabiosa Energie für ihre Arbeit.

Demission Gemeindevorstand

Franz Burtscher hat per 31.12.2026 als Gemeindevorstand demissioniert. Die Ersatzwahl erfolgt am 27.09.2026. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 18. Oktober statt.

Gesamterneuerungswahlen Meliorationsbehörden (2027-2030)

Die Wahlen der Meliorationsbehörden obliegen der Gemeindeversammlung. Für die Besetzung der Meliorationskommission hat der GVO eine Findungskommission eingesetzt, bestehend aus je einem Mitglied der Landwirtschaftskommission (Florian Held), des GVO's (Hans Andrea Veraguth) sowie der Weidegenossenschaft (Martin Kurath). Ihre Aufgabe besteht darin, geeignete Kandidierende zu finden, zu evaluieren und dem Gemeindevorstand zuhanden der Stimmbürgerschaft eine Wahlempfehlung zu unterbreiten. Hubert Schneider und Nicolo Hartmann haben als Mitglieder der Meliorationskommission demissioniert. Interessentinnen und Interessenten, die nicht zur Wahl empfohlen werden, steht es frei, sich anlässlich der Gemeindeversammlung selbst zur Wahl vorzuschlagen resp. sich vorschlagen zu lassen. In der Meliorationskommission sollen neben den Interessen der Landwirtschaft auch jene von Tourismus und der Bevölkerung vertreten sein. Interessierte Personen sind daher eingeladen, bis 15.08.2026 ihr Interesse persönlich an die Findungskommission für die Meliorationskommission zu richten (yvonne.bischofberger@churwalden.ch). Auskünfte dazu erteilt Gemeindevorstandsmitglied Hans Andrea Veraguth (hansandrea.veraguth@churwalden.ch).

Polizeigesetz

Der Gemeindevorstand hat das von der Gemeindeversammlung am 04.12.2025 erlassene Polizeigesetz zusammen mit der Polizeiverordnung per 01.07.2026 in Kraft gesetzt. Details dazu und die weiteren Bestimmungen sind dem Polizeigesetz und der Polizeiverordnung (inkl. Anhänge A-C) zu entnehmen. Diese sind ab sofort unter (www.churwalden.ch/gesetze/) einsehbar.

Stand Ausbau Güterstrasse Churwalden

Meliorationspräsident Bernardo Brunold informiert über den Stand in Sachen Ausbau der Güterstrassen. Zu seinen Ausführungen präsentiert er aktuelle Fotos zur Erstellung der Fahrbahn zwischen Bruchhalde und Meni, welche auf rund 400 m in Beton ausgeführt wird.

Auf Nachfrage und Hinweisen von Werner Brunold betreffend Standorte der Ausstellplätze erklärt Bernardo Brunold, dass bei deren Errichtung auch auf die Bedürfnisse der Eigentümer Rücksicht genommen werden musste.

Ersatz Heizung Schulhaus Malix - Referendum

Es wurde fristgerecht ein Referendum gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss vom 19.03.2026 eingereicht. Die Urnenabstimmung findet am 27.09.2026 statt.



Begegnungstag 2026

Der 3. Begegnungstag der Gemeinden Churwalden, Lantsch/Lenz und Vaz/Obervaz findet in diesem Jahr am Freitag/Samstag, 28./29. August 2026 in unserer Gemeinde statt. Die Bevölkerung und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Die Gemeindepräsidentin präsentiert der Versammlung den aktuellen Stand des Programms.

Grossratswahlen vom 14. Juni 2026

Die Präsidentin gratuliert dem heute anwesenden Jon Samuel Plotke zu seiner Wahl als Grossrat des Kantons Graubünden. Den übrigen Kandidierenden dankt sie, dass sie sich dieser Ausmarchung gestellt haben. Die Versammlung quittiert dies mit Applaus.

Personelles

Austritte: Marco Rothmund, Mitarbeiter Werkdienst, per 30.06.2026 und Mario Dallemule, Leiter Werkdienst, per 31.07.2026

Pensionierung: Ivo Mijatovic, Mitarbeiter Werkdienst, per 31.07.2026

Freibad

Vom 13.06. – 06.09.2026 ist das Freibad in Churwalden geöffnet. Für den 25. Juli 2026 ist das Badifest inkl. Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum geplant. Bademeisterin Manuela Engi wird diese Saison von Sonja Schaller sowie Jugendlichen unterstützt.

Dorfführungen

- Führungen in Brambrüesch (neu):
28.06.2026
02. und 23. August 2026
Jeweils um 10.00 Uhr, Treffpunkt: Bergstation der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Brambrüesch
- Dorfführungen Churwalden:
04. und 18. Juli 2026
01. und 15. August 2026
12. und 26. September 2026
03. und 17. Oktober 2026
Jeweils um 17.00 Uhr, Treffpunkt: Posthaltestelle Furnerschhus, Fahrtrichtung Chur

Sommeranlässe Juni-August

26.06.2026	Sommersaisoneneröffnung Brambrüesch
10./11.07.2026	Töfffest MRC, Churwalden
12.07.2026	Schwingfest in Brambrüesch
25.07.2026	Badifest (100 Jahre Freibad Churwalden)
31.07.2026	Sommernachtsfest in Parpan
01.08.2026	1. Augustfeier in Parpan
07.-09.08.2026	Openair beim Malixerhof
07.-09.08.2026	Fids Openair in den Steinen
16.08.2026	Berggottesdienst Brambrüesch
28./29.08.2026	Begegnungstag in Churwalden
	Cross- und Urbangolfturnier Brambrüesch
30.08.2026	Musik für alle, Brambrüesch

Gemeindeversammlung

- Evtl. Herbst
- 3. Dezember 2026 (Budget 2027)

Informationsveranstaltung

- 1. September 2026 (Agglomerationsprogramm 4. Ried Parpan)

Urnengemeinde

- 27. September 2026 (Referendum Ersatz Heizung Schulhaus Malix und Ersatzwahl Gemeindevorstand)

Revision Ortsplanung, Teil Siedlung

Gemeindevorstandsmitglied Hans Andrea Veraguth informiert, dass die Genehmigung der Ortsplanungsrevision, Teil Siedlung, durch die Regierung voraussichtlich im Herbst erfolgen wird. Aufgrund der Rückmeldungen



seitens des Kantons geht man davon aus, dass gegenüber dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 19. November 2024 keine wesentlichen Änderungen zu erwarten sind.

5. Verschiedenes und Umfrage

Aus der Stimmbürgerschaft erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Gemeindepräsidentin stellt der Stimmbürgerschaft den neuen LBB CEO Reto Aeschbacher vor, welcher heute ebenfalls an der Gemeindeversammlung anwesend ist. Er ist mit seiner Familie in Parpan wohnhaft.

Nachdem auf eine entsprechende Frage der Vorsitzenden aus formeller Sicht keine Einwände gegen die Versammlungsführung erhoben werden, schliesst sie die Versammlung um 21.05 Uhr.

Sie bedankt sich herzlich für das zahlreiche Erscheinen. Zum Abschluss sind alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Für die Richtigkeit dieses Protokolls

Die Präsidentin

Der Gemeindeschreiber

Karin Niederberger

Dario Friedli